

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine zeigte die Vernichtung von Feinden mit thermischen FPV-Drohnen](#)

28.02.2024

Alpha Special Operations Centre des Sicherheitsdienstes der Ukraine vernichtet feindliche Kämpfer mit Hilfe von thermischen FPV-Drohnen. Video von der Arbeit der Spezialkräfte veröffentlichte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Alpha Special Operations Centre des Sicherheitsdienstes der Ukraine vernichtet feindliche Kämpfer mit Hilfe von thermischen FPV-Drohnen. Video von der Arbeit der Spezialkräfte veröffentlichte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

„Spezialkräfte des Sicherheitsdienstes haben einen weiteren Teil der russischen Ausrüstung und Eindringlinge vernichtet. Insbesondere erlitt der Feind Verluste durch FPV-Drohnen mit Wärmebildkameras“, heißt es im Kommentar zu dem spektakulären Video.

Es wird berichtet, dass die CSO-Kämpfer in weniger als einem Monat entwaffnet wurden:

?? 20 Panzer;

?? 46 TBMS;

?? 47 Artilleriesysteme und 3 Mehrfachraketenwerfer;

?? 3 Luftabwehrsysteme;

?? 16 elektronische Aufklärungs- und Gegenmaßnahmegeräte;

?? 265 Militärfahrzeuge und 2 Boote;

?? Videoüberwachungssystem Murom-M;

?? 119 Feuerstellungen und feindliche Befestigungen;

?? 6 Munitionsdepots und ein Treibstoff- und Schmiermittelzug.

In der gleichen Zeit haben die CSO-Kräfte 431 feindliche Soldaten getötet.

Es sei daran erinnert, dass die Kräfte und Mittel der Luftverteidigung alle 10 Kamikaze-Drohnen zerstörten, die die russischen Angreifer in der Nacht zum 28. Februar bei einem weiteren Luftangriff abfeuerten.

Die Gesamtverluste der feindlichen Armee an Personal seit dem Beginn der groß angelegten Invasion erreichten 412.610 getötete Soldaten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.